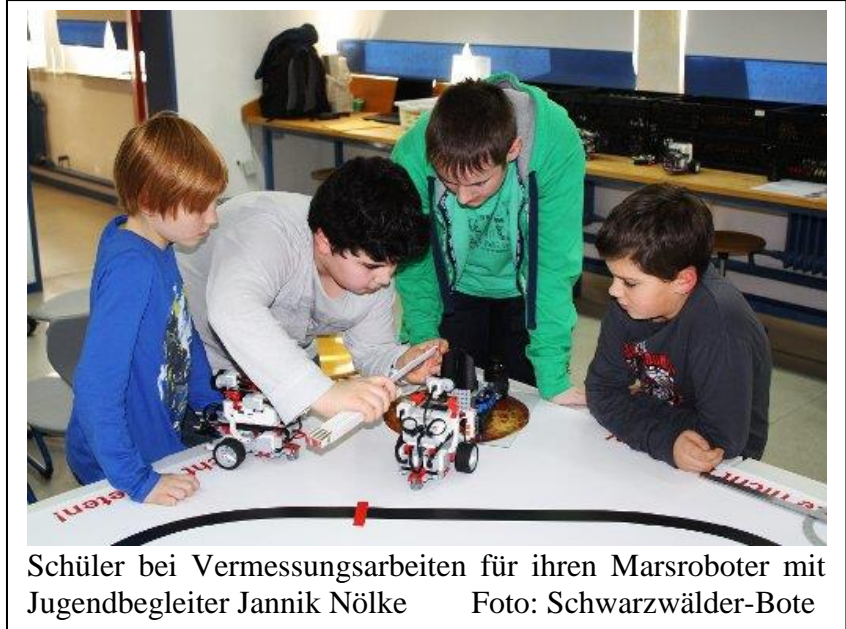


Auf der ovalen Umlaufbahn

Albstadt-Ebingen. Einen eigenen Roboter haben, der einem alles bringt, was man möchte? Das ist doch der Traum eines jeden kleinen Jungen und Mädchens. Bis das funktioniert, dauert es noch ein wenig, doch Lego hat bereits den kinderfreundlichen Roboter NXT und EV3 entwickelt.

Um diese zu betrachten und damit zu experimentieren, machten sich die acht Fünftklässler der Roboter-AG am Gymnasium Ebingen mit den AG-Leitern Thomas Sauer und Jugendbegleiter Jannik



Schüler bei Vermessungsarbeiten für ihren Marsroboter mit Jugendbegleiter Jannik Nölke Foto: Schwarzwälder-Bote

Nölke auf zum Naturwissenschaftlichen Stützpunkt, kurz NTS Margrethausen. Dort hatte Helmut Posselt, Bereichsleiter am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung, einige Aufgaben für die Schüler vorbereitet. Diese hatten immer etwas mit der Erde und dem Sonnensystem zu tun. Beispielsweise musste der Roboter die Erde auf einer ovalen Bahn genau umkreisen und anschließend durch Kurbeln ein Solarsegel auf dem Mars aufklappen. Nach einer längeren Programmier- und Testphase hatten es alle geschafft, Herr ihrer Roboter zu werden. Zwei der Schüler führten Posselt ihren Rubiks-Roboter vor, der in der Lage ist, innerhalb von weniger als drei Minuten jeden Zauberwürfel zu lösen. Dieser Ausflug war das Ende der Roboter-AG in diesem Halbjahr und für alle Schüler ein tolles Erlebnis.